

Bielefelder Schriften zur wirtschaftsrechtlichen Praxis

herausgegeben vom  
Dekan des Fachbereichs Wirtschaft  
der Fachhochschule Bielefeld  
Prof. Dr. Axel Benning

Band 6

**Sandra Worm**

**Die Haftung des GmbH-Geschäftsführers  
in der wirtschaftlichen Krise des Unternehmens**

Haftungsrisiken sowie Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung  
im insolvenznahen Bereich einer GmbH

Shaker Verlag  
Aachen 2005

**Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2005

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 3-8322-4546-4

ISSN 1860-3882

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: [www.shaker.de](http://www.shaker.de) • eMail: [info@shaker.de](mailto:info@shaker.de)

## **Zusammenfassung**

Entgegen der verbreiteten Auffassung, mit Gründung einer GmbH zukünftig Haftungsfragen auf das Stammkapital beschränken zu können, stellt der Gesetzgeber in der Krise der Gesellschaft und dabei insbesondere im Vorfeld der Insolvenz besonders hohe Anforderungen an das Verhalten des Geschäftsführers. Ziel dieser Arbeit ist es, einen Überblick über die in der Krise des Unternehmens auftretenden wichtigsten Haftungsrisiken für den Geschäftsführer zu verschaffen sowie Handlungsalternativen für die Begrenzung der Haftung aufzuzeigen. Zum grundlegenden Verständnis des Krisenbegriffes, für den betriebswirtschaftlich und rechtlich unterschiedliche Merkmale den Kriseneintritt markieren, wird dazu auf die Definition und Feststellung der Unternehmenskrise eingegangen. Dabei stehen die insolvenzrechtlichen Krisenmerkmale Zahlungsunfähigkeit, Überschuldung und drohende Zahlungsunfähigkeit im Vordergrund der Erörterung. Unter Berücksichtigung aktueller Rechtsprechung werden die bedeutendsten zivilrechtlichen und steuerrechtlichen Haftungstatbestände im Innen- und Außenverhältnis in der Krise der GmbH herausgearbeitet. In Anbetracht steigender Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit der beginnenden oder bereits eingetretenen Krise wird dabei auch die strafrechtliche Verantwortung des Geschäftsführers beleuchtet. Abschließend werden Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung zugunsten des GmbH-Geschäftsführers dargestellt. Im Rahmen einer Schlussbetrachtung wird kritisch zur Gesetzgebung bzw. Rechtsprechungsentwicklung hinsichtlich der Geschäftsführerhaftung Stellung genommen.